

zu erarbeiten und danach die Auswertung der Sendung in den Brigaden mit der konkreten Umsetzung auf den Verantwortungsbereich des Kollektivs fortzusetzen.

In einigen LPG beteiligen sich an der Fernsehakademie zu wenig Frauen, weil dort nach der Sonnabendsendung sofort die seminaristische Auswertung erfolgt und nicht berücksichtigt wird, daß die Frauen am Wochenende besonders viel Hausarbeit zu erledigen haben.

Einige LPG haben bei der Gewinnung der LPG-Mitglieder für die Kooperationsakademie die Arbeit mit den Jugendlichen vernachlässigt. Vielfach spielt dabei der Gedanke eine Rolle, daß die Jugendlichen die Facharbeiterprüfung abgelegt haben und eine weitere Qualifizierung nicht mehr nötig hätten.

Einige Schlußfolgerungen

Insgesamt wird sichtbar, daß ein Teil der Parteileitungen und Vorstände noch nicht erkannt hat, welche Möglichkeiten die Fernsehakademie bietet, um die Interessen des einzelnen mit denen der Gesellschaft in Übereinstimmung zu bringen.

Aus dieser Situation hat das Sekretariat folgende Schlußfolgerungen gezogen:

1. Die Grundorganisationen in den LPG und VEG müssen der Fernsehakademie mehr Aufmerksamkeit widmen. Sie bietet die Möglichkeit, die Genossenschaftsbauern und Landarbeiter mit der Anwendung der ökonomischen Gesetze des Sozialismus vertraut zu machen und ihr Verantwortungsbewußtsein für die sozialistische Gesellschaft zu entwickeln. Das Ziel besteht in der Teilnahme aller Genossen und der Gewinnung aller Genossenschaftsmitglieder und Landarbeiter für die Fernsehakademie.

Das Sekretariat muß durch differenzierte An-

leitung den Grundorganisationen stärker helfen, die Parteikontrolle über die Durchsetzung der Fernsehakademie zu verwirklichen. Wir empfehlen den Grundorganisationen, ihre Aufmerksamkeit darauf zu richten, daß die Vorstände in Vorbereitung auf das Seminar entsprechend den Lehrbriefen Hauptprobleme und Schlußfolgerungen für die immer vollkommener Durchsetzung der sozialistischen Betriebswirtschaft herauszuarbeiten, die in der seminaristischen Beratung zur Diskussion gestellt werden.

In den Mitgliederversammlungen und im Parteilehrjahr sollte im Zusammenhang mit der Einschätzung der Tätigkeit der Genossen ihre Mitwirkung in der Fernsehakademie und ihr Auftreten in den Seminaren mit ausgewertet werden.

2. Die ungenügenden Ergebnisse in der Organisation der Fernsehakademie im Kreis sind für das Sekretariat Veranlassung, die Kontrolltätigkeit gegenüber der Produktionsleitung des RLN mit dem Ziel zu verstärken, weiterhin zielstrebig an der Gewinnung aller Landarbeiter und Genossenschaftsmitglieder zu arbeiten. Die Arbeit der Produktionsleitung muß darauf gerichtet werden, den LPG mit niedrigem Produktionsniveau besondere Hilfe in der Gewinnung von Seminarleitern und in der Durchführung der Seminare zu geben. Die Fernsehakademie bietet die Möglichkeit, das Entwicklungstempo dieser LPG so zu beschleunigen, daß sie durch die bewußte Mitarbeit aller Mitglieder das Niveau der Fortgeschrittenen erreichen und den Anforderungen der Beschlüsse des VIII. Parteitagcs gerecht werden.

Gerhard Kellermann
1. Sekretär der Kreisleitung der SED
Kyriz

unter fachlicher Anleitung, fertigzustellen. Das klingt sehr einfach und logisch — verlangte aber eine umfangreiche Kleinarbeit; denn wir mußten unsere Einwohner erst einmal dafür gewinnen. Also nicht nur im Betrieb, sondern auch im Wohngebiet kommen wir in erster Linie über das tägliche Gespräch mit unseren Menschen zum Erfolg.

In diesem Sinne erfülle ich auch meine Aufgaben als Abgeordneter. Ich nehme nicht nur selbst teil an der Leitung und Planung, sondern bin stets bemüht, den Bürgern in meinem Betrieb und im Wohngebiet die jeweiligen Aufgaben zu erklären und sie in die Lösung einzubeziehen. Will ich aber das Vertrauen unserer Werktätigen täglich aufs neue gewinnen, muß ich ihnen ein gutes Beispiel geben, ja Vorbild sein. Das setzt voraus, daß ich mich ständig selbst weiter-

gerecht zu werden. Unter diesem Aspekt ist auch meine zur Zeit laufende Qualifizierung vom Chemiefacharbeiter zum Meister der Chemischen Industrie zu sehen.

Die politische Kleinarbeit ist für mich zum Bedürfnis geworden, weil ich weiß, daß ich damit helfe, die Voraussetzungen zur Lösung größerer Probleme zu schaffen und die Menschen dafür zu begeistern.

Günther Leuschner
Mitglied des WBA III
Halle-Neustadt

DER^^/HtTMSWOKK